

Im **Fachbereich Medizin**, Abteilung für Strahlentherapie und Radioonkologie Leitung Prof. Dr. R. Engenhardt-Cabillic, ist zum 01.09.2010, **befristet für 3 Jahre**, die drittmittelfinanzierte Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiter(in)s

Die Stelle bietet die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (z. B. Promotion in Humanbiologie/Naturwissenschaft oder Humanmedizin).

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach **Verg.-Gr. E13 (50 %)**.

Das Projekt „Rolle der Hypoxie-induzierbaren Faktoren für die Strahlensensibilität des Bronchialkarzinoms gegenüber Partikelbestrahlung im Vergleich zur Photonenbestrahlung“ wird aus Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium der Humanbiologie, Biologie, Medizin oder Veterinärmedizin.

Zu den Aufgaben gehört die Mitarbeit an Experimenten mit Bronchialkarzinomzellen und Tumormodellen im Zusammenhang der Wirkung von Photonen- und Partikelbestrahlung. Dabei stehen Untersuchungen zu molekularen Mechanismen und Signalwegen metabolischer und angiogenetischer Prozesse im Hinblick auf Resistenzentwicklung im Mittelpunkt. Die Arbeiten werden in Kooperation mit der Gesellschaft für Schwerionenforschung, Darmstadt durchgeführt.

Vorkenntnisse und experimentelle Erfahrungen mit zellbiologischen, molekularbiologischen, biochemischen und histologischen Arbeitsmethoden sind erwünscht und die Bereitschaft zur Beteiligung an tierexperimentellen Arbeiten wird vorausgesetzt. Wir erwarten ein hohes Engagement, selbstständiges Arbeiten und sehr gute Teamfähigkeit.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Interessenten bitten wir um Kontaktaufnahme mit Herrn PD Dr. rer. nat. J. Hänze, am besten per E-mail oder telefonisch:

E-mail: joerg.haenze@med.uni-marburg.de

Tel.: 06421-5862245